

## PRESSE-INFO /Vorbericht

21 .05.2010

TERMIN: 27.-29.Mai, Zwickau

### 1. AvD Sachsen-Rallye-Historic

#### Altes Eisen mit Vergangenheit

„20 historische Wagen können wir wohl im Zeitplan unterbringen...“ hatte Rallyeleiter Michael Görlich vom AvD von Anfang an eine Grenze gesetzt. Nun starten - nach eine Reihe von Absagen – immerhin 17 HRC-Teams bei diesem Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft im Rahmenprogramm. Diese allerdings können sich wirklich sehen lassen.

Für viele jüngere Rallyefans dürften insbesondere manche der alten Rallyewagen aus den 60er Jahren unbekannt sein. Oder kennen Sie die Renault Dauphine Gordini, MG B GT, Buckel-Volvo, Volvo Amazone?

Selbst der 66er Käfer ist ein Stück Rallyegeschichte. Erstmals 1500 ccm. Nur ein Jahr lang wurde dieses Modell gebaut. Aber mit ihm begann die Rallye-Geschichte der legendären Salzburg-Käfer.

Alpine Renault A110 gegen Porsche 911S. Das war in den frühen 70er Jahren das Duell in der Rallyeweltmeisterschaft. Hier lebt es wieder auf.

Besser bekannt ist sicherlich die Nachfolgeneration. Der Ford Escort RS war das vermutlich erfolgreichste Rallyegerät der 70er/80er Jahre und hatte seinen Gegenspieler im Opel Kadett C der heute noch in der Gruppe H auf Bestzeit gefahren wird.

Im Feld des Historic-Rallye-Cup sind zwei ehemalige Original-Opel-Werkswagen dieses Modells zu bewundern.

Auch die Titelverteidiger Lothar Köhler /Ursula Glöde (Laubach/Hess.) treten mit einem C-Kadett an. Allerdings bewegen sie den „Kleinen“ mit dem 1200er Motor. Und auch da wird Automobilgeschichte lebendig.

1979 startete Opel mit diesem Modell nämlich den legendären Kadett-Cup, bei dem damals mit serienmäßigen 60 PS bis an die Schmerzgrenze „auf der letzten Rille“ gedriftet wurde. 80 bis 100 Wagen traten damals allein im Cup gegeneinander an.

An der Spitze der Historischen fährt ein unscheinbarer Wagen, den nur Insider kennen. Die aktuellen Tabellenführer Björn Weiß /Conny Schubert (Neustadt/Han.) sitzen in einer Rarität der frühen 80er Jahre: Mitsubishi Lancer Turbo.

Dies ist der Urvater aller heutigen Mitsubishi-Rallyegeräte und die Japaner haben davon nur insgesamt 2.000 Stück jemals für die Homologation gebaut. 170 Serien-PS plus „Turbo-Dampftrad“ – das war 1981 eine klare Ansage... In der Rallye-WM waren in der Gr.4 bis zu 280 PS üblich und problemlos möglich.

Auch der seriennahe Weiß-Lancer zeichnet sich durch sensationelle Zuverlässigkeit aus. Seit 2003 in über 70 Rallyes gestartet und nicht ein einziger technischer Ausfall... !!!

**Die Teams des Historic-Rallye-Cup freuen sich auf ihre Premiere bei der AvD Sachsen-Rallye und beantworten vor Ort gerne Fragen zu den Fahrzeugen.**



Aus Gütersloh kommen die Volvo-Legenden der 60er Jahre:  
v.links:

Noll /Kerker (Volvo 122S Amazone)  
Kleinemenke /Brinkmann (Volvo PV544,  
Nachbau des Siegerwagens Safari-Rallye Kenia, 1965)

#### INFO zum HISTORIC-RALLYE-CUP

Die Teams fahren dieselbe Strecke wie die Bestzeit-Teams, allerdings nicht auf Bestzeit, sondern mit einer vorgegebenen Sollzeit für jede WP. Diese Sollzeit muss im Ziel möglichst exakt eingehalten werden.

Deutsche Meisterschaft mit insgesamt 7 Läufen. Die besten 5 Ergebnisse werden gewertet.

Die AvD Sachsen-Rallye ist **3.Lauf 2010**

#### Tabellenstand:

1. Weiß /Schubert	31 Neustadt	Mitsub. Lancer Turbo
2. Köhler /Glöde	35 Laubach	Opel Kadett 1200SR
3. König /Wollenweber	52 Bergheim	VW Polo 1
4. Blaschke /Wegner	38 Braunsch.	VW Käfer 1500
5. Schwämmle /Mehler	37 Höxter	Fiat 127 HP70



Tabellenführer Björn Weiß /Conny Schubert (Neustadt a.R., Mitsubishi Lancer Turbo, Bj.1981)